

SICHERHEITSDATENBLATT

UNI XL Sprüprimer

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|------------------------------------|--|
| Produktname | UNI XL Sprühprimer |
| Behältergröße | 13kg |
| Reach Registrierung Anmerkungen | Alle Chemikalien in diesem Produkt verwendet haben unter REACH registriert wurde, wo erforderlich. |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|--|--|
| Identifizierte Verwendungen | Klebstoff. Nur nach Anweisung verwenden. |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Flexiblen Polyvinylchlorid |

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|-----------|--|
| Lieferant | ISOCELL GmbH & Co KG Gewerbestraße 9 5202 Neumarkt am Wallersee T: +43 (0) 6216/4108-0 F: +43 (0) 6216/7979 E: office@isocell.at W: www.isocell.at |
|-----------|--|

1.4. Notrufnummer

| | |
|--------------|--|
| Notrufnummer | Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43) |
|--------------|--|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

| | |
|------------------------|--|
| Physikalische Gefahren | Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas (Liq.) - H280 |
| Gesundheitsgefahren | STOT SE 3 - H336 |
| Umweltgefahren | Aquatic Chronic 2 - H411 |

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



| | |
|------------|--------|
| Signalwort | Gefahr |
|------------|--------|

| | |
|------------------|--|
| Gefahrenhinweise | H220 Extrem entzündbares Gas. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
|------------------|--|

UNI XL Sprüprimer

| | |
|--|--|
| Sicherheitshinweise | <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.</p> <p>P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.</p> <p>P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P410+P403 Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p> |
| Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung | EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Enthält | PENTAN, ACETON |
| Zusätzliche Sicherheitshinweise | <p>P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.</p> <p>P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.</p> <p>P381 Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen.</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> |

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind. In use, may form flammable/ explosive vapour-air mixture. Vapours of the product are heavier than air and may accumulate on the ground, in the sump of pits, drains or cellars with higher concentrations. Ground level ventilation is recommended. Behälter sollten wegen der Explosionsgefahr vor ihrer Entsorgung sorgfältig geleert werden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

| | |
|---|---------------|
| DIMETHYLETHER | 30-60% |
| CAS-Nummer: 115-10-6 EG-Nummer: 204-065-8 Reach Registriernummer: 01-2119472128-37-XXXX | |
| Klassifizierung | |
| Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas (Liq.) - H280 | |
| PENTAN | 30-60% |
| CAS-Nummer: 109-66-0 EG-Nummer: 203-692-4 Reach Registriernummer: 01-2119459286-30-XXXX | |
| Klassifizierung | |
| Flam. Liq. 1 - H224 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411 | |

UNI XL Sprüprimer

| | | |
|------------------------|----------------------|---|
| ACETON | | 1-5% |
| CAS-Nummer: 67-64-1 | EG-Nummer: 200-662-2 | Reach Registriernummer: 01-2119471330-49-XXXX |
| Klassifizierung | | |
| Flam. Liq. 2 - H225 | | |
| Eye Irrit. 2 - H319 | | |
| STOT SE 3 - H336 | | |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Dieses Produkt enthält keine Nanoformen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------------------------|--|
| Allgemeine Information | Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. |
| Einatmen | Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Verschlucken | Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe anfordern. Kein Erbrechen herbeiführen. |
| Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Augenkontakt | Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Wenn der Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinander ziehen. |
| Schutzmaßnahmen für Ersthelfer | Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-------------------------------|---|
| Allgemeine Information | Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Längerer und wiederholter Kontakt mit Lösungsmittel während längerer Zeit können permanente Gesundheitsstörungen verursachen |
| Einatmen | Narkosewirkung. Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung. Husten, Engegefühl in der Brust, Druckgefühl in der Brust. Überexposition gegenüber organischen Lösungsmitteln kann Auswirkungen haben auf das zentrale Nervensystem, was zu Schwindel und Rausch und bei sehr hohen Konzentrationen, Bewusstlosigkeit und Tod führen kann. Kann die Atemwege reizen. |
| Verschlucken | Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes kommen. Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen. |
| Hautkontakt | Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen. |
| Augenkontakt | Kann Augen reizen. Stark tränende Augen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

UNI XL Sprüprimer

Besondere Behandlungsmethoden Wenn der Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinander ziehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, Trockenpulver oder Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Bildet mit Luft explosive Gemische. Kann beim Erwärmen oder wenn es Flammen oder Funken ausgesetzt wird explodieren. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Beißender Rauch oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wassernebel zur Verteilung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten. Auf Wind zugewandter Seite bleiben und das Einatmen von Gasen, Dämpfen, Dunst und Rauch vermeiden.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Dampf nicht einatmen. Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem.

Für das Nicht-Notfallpersonal Zum größtmöglichen Schutz sollte Schutzkleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen.

Für das Notfallpersonal Zum größtmöglichen Schutz sollte Schutzkleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

UNI XL Sprüprimer

Methoden zur Reinigung

Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Verschüttetes Material zur Rückgewinnung oder Entsorgung in geschlossenen Behältern sammeln, an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen übergeben. Berührung der des ausgelaufenen Materials oder der undichten Behälter mit Wasser ist zu vermeiden. Verschüttetem von windwärts gerichteter Seite nähern. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeuge verwenden. Es muss verhindert werden, dass das Material in enge Stellen gelangt, um der Gefahr einer Explosion vorzubeugen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Nicht in engen Räumen ohne entsprechende Belüftung und/oder Atemschutzmaske verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen entfernen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Ausrüstung und Arbeitsbereich täglich reinigen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Unter normalen Gebrauchsbedingungen und bei normaler Lagerung, ist ein Verschütten bei Aerosolbehältern unwahrscheinlich In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Temperaturen nicht über 50°C aufbewahren.

Lagerklasse

Lagerung entzündbarer Druckgase.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

Beschreibung der Verwendung

Solvent based adhesive.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

PENTAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 3000 mg/m³

ACETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³
2(I); DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

UNI XL Sprüprimer

DIMETHYLETHER (CAS: 115-10-6)

| | |
|-------------|--|
| PNEC | Süßwasser; 0.155 mg/l |
| | Meerwasser; 0.016 mg/l |
| | Intermittierende Freisetzung; 1.549 mg/l |
| | Kläranlage; 160 mg/l |
| | Sediment (Süßwasser); 0.681 mg/l |
| | Sediment (Meerwasser); 0.069 mg/l |
| | Erde; 0.045 mg/l |

PENTAN (CAS: 109-66-0)

| | |
|-------------|--|
| DNEL | Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 214 mg/kg/Tag |
| | Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 214 mg/kg/Tag |
| | Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 432 mg/kg/Tag |
| | Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 643 mg/m ³ |
| | Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 3000 mg/m ³ |

ACETON (CAS: 67-64-1)

| | |
|-------------|---|
| DNEL | Arbeiter - Dermal; Langfristig : 186 mg/kg/Tag |
| | Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig : 2420 mg/m ³ |
| | Arbeiter - Inhalation; Langfristig : 1210 mg/m ³ |
| | Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 62 mg/kg/Tag |
| | Verbraucher - Dermal; Langfristig : 62 mg/kg/Tag |
| | Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 200 mg/m ³ |
| PNEC | Süßwasser; 10.6 mg/l |
| | Meerwasser; 1.06 mg/l |
| | Intermittierende Freisetzung; 21 mg/l |
| | Sediment (Süßwasser); 30.4 mg/kg/Tag |
| | Sediment (Meerwasser); 3.04 mg/kg/Tag |
| | Erde; 33.3 mg/kg/Tag |
| | Kläranlage; 100 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass die Luftströmung deutlich vom Arbeitnehmer weg gerichtet ist. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Es ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Mitarbeiter geschult sind, um die Exposition zu minimieren.

Persönlicher Schutzausrüstungen

Schutzkleidung Arbeitsschutzkleidung.

Augen-/ Gesichtsschutz

Chemikalien-Schutzbrille tragen. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

UNI XL Sprüprimer

| | |
|---------------------------------------|---|
| Handschutz | Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Laminat aus Polyethylen und Ethylenvinylalkohol (PE/EVOH). |
| Anderer Haut- und Körperschutz | Augendusche bereitstellen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Overalls tragen, um Exposition der Haut zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Eine geeignete Handlotion verwenden, zur Vorbeugung gegen Entfettung oder Rissigkeit der Haut. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. |
| Atemschutzmittel | Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. In beengten oder schlecht belüfteten Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen: Gas-Filter, Typ AX. |
| Thermische Gefahren | Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut Erfrierungen oder Kälteverbrennungen verursachen. |
| Umweltschutzkontrollmaßnahmen | Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Erscheinung | Aerosol. |
| Farbe | Bernsteinfarben |
| Geruch | Aromatische Kohlenwasserstoffe. |
| Geruchsschwelle | Daten fehlen. |
| pH | pH (konzentrierte Lösung): 7-8 |
| Schmelzpunkt | Daten fehlen. |
| Siedebeginn und Siedebereich | Dimethylether: -25°C Pentan: 35°C Aceton: 56°C |
| Flammpunkt | Keine Information erforderlich. Ein Flash- Punkt-Methode ist für Aerosole nicht zur Verfügung , aber die wichtigsten gefährlichen Komponente , das Treibmittel (Dimethylether) hat einen Flammpunkt von < -41 ° C mit Zündgrenzen von 26,2 % vol . Ober- und 3,3 % vol . niedriger. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht verfügbar. |
| Verdampfungszahl | Nicht verfügbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Information erforderlich. |

UNI XL Sprüprimer

| | |
|--|--|
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen; | Nicht verfügbar. |
| Andere Entflammbarkeit | Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden. |
| Dampfdruck | 3 - 6 bar @ 20°C |
| Dampfdichte | Nicht verfügbar. |
| Relative Dichte | Flüssigkeit: 0.75 @ 20°C |
| Schüttdichte | Nicht anwendbar. |
| Löslichkeit/-en | Unlöslich in Wasser. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | Dimethylether: 226°C |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar. |
| Viskosität | Flüssigkeit: 200 - 1000 mm ² /s @ 20°C |
| Explosionsverhalten | Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. |
| Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme | Ja |
| Oxidationsverhalten | Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend. |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---|---------------------------------|
| Partikelgröße | Keine Information erforderlich. |
| Flüchtige organische Komponenten | 81 % 580 g/l |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Hochflüchtig.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Tritt nicht auf. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Folgende Materialien können heftig reagieren mit dem Produkt: Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Anreicherung von Dämpfen in niedrigen oder engen Bereichen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide.

UNI XL Sprüprimer

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Zusammenfassung Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Zusammenfassung Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zielorgane Zentrales Nervensystem

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften Nicht verfügbar.

11.2.2. Sonstige Angaben Keine Informationen verfügbar.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

DIMETHYLETHER

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Nicht anwendbar.

UNI XL Sprüprimer

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Nicht anwendbar.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) 164000 ppm, Inhalation, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut Erfrierungen oder Kälteverbrennungen verursachen.

Medizinische Symptome Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Arrhythmie (Abweichung vom normalen Herzschlag).

PENTAN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.000,0

Spezies Kaninchen

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

UNI XL Sprüprimer

| | |
|--|--|
| Hautsensibilisierung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Keimzellen-Mutagenität</u> | |
| Genotoxizität - in vitro | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Genotoxizität - in vivo | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Kanzerogenität</u> | |
| Karzinogenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Reproduktionstoxizität</u> | |
| Reproduktionstoxizität - Fertilität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u> | |
| STOT -wiederholte Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Aspirationsgefahr</u> | |
| Aspirationsgefahr | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein.. |
| Hautkontakt | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Augenkontakt | Kann Unwohlsein verursachen. |

ACETON

| | |
|---|--|
| Toxikologische Effekte | Die Toxizität dieses Stoffes ist im Rahmen der Reach-Registrierung beurteilt worden. |
| <u>Akute Toxizität - oral</u> | |
| Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) | 5.800,0 |
| Spezies | Ratte |
| Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) | 5.800,0 |
| <u>Akute Toxizität - dermal</u> | |
| Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) | 7.400,0 |
| Spezies | Kaninchen |
| Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) | 7.400,0 |
| <u>Akute Toxizität - inhalativ</u> | |
| Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) | 76,0 |
| Spezies | Ratte |
| Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) | 76,0 |

UNI XL Sprüprimer

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend. Meerschweinchen

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ.

Genotoxizität - in vivo Mikrokerntest: Negativ.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition NOAEL 900 mg/kg/90d bw/d, Oral, Ratte
NOAEC 22500 mg/m³/8w, Inhalation, Ratte

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Das Produkt enthält Stoffe, die giftig für Wasserorganismen sind und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern ausüben können.

12.1. Toxizität

Toxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHYLETHER

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: >4000 mg/l, Poecilia reticulata (Guppy)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: >4000 mg/l, Daphnia magna

LC₅₀, 48 Stunden: 755,549 mg/l, Daphnia magna

PENTAN

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 1-10 mg/l, Fisch

ACETON

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: 5540 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 8800 mg/l, Daphnia magna

UNI XL Sprüprimer

**Akute Toxizität -
Wasserpflanzen**

NOEC, 8 hours: 530 mg/l/8 d, Algen

**Akute Toxizität -
Terrestrisch**

LD₅₀, 48 Stunden: 0.1 - 1 mg/cm², Eisenia Fetida (Regenwurm)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Wird nicht als biologisch abbaubar erachtet.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHYLETHER

**Persistenz und
Abbaubarkeit**

Nicht leicht biologisch abbaubar.

PENTAN

**Persistenz und
Abbaubarkeit**

Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.

ACETON

**Persistenz und
Abbaubarkeit**

Das Produkt ist leicht abbaubar.

Biologischer Abbau

Wasser - Zersetzung >60: 28 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHYLETHER

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

PENTAN

Bioakkumulationspotential Nicht bestimmt.

ACETON

Bioakkumulationspotential BCF 3

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHYLETHER

Mobilität

Koc: 7,759

PENTAN

UNI XL Sprüprimer

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

ACETON

Mobilität Mobil.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHYLETHER

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

PENTAN

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ACETON

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften Es gibt keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt, die durch Endokrinschädliche Eigenschaften verursacht werden.

12.7. Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PENTAN

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Stellen Sie sicher, Container sind vor der Beseitigung leer (Explosionsgefahr) Behälter nicht anstecken oder verbrennen, auch wenn sie leer sind. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

Abfallklasse Leeren Kanister: 15 01 10 (Mit gefährlichen Rückstände), Leeren Kanister: 15 01 04 (Mit nicht gefährlichen Rückstände), Voll derteilweise gefüllten Kanister: 16 05 04.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 3501

UNI XL Sprüprimer

| | |
|---------------|------|
| UN Nr. (IMDG) | 3501 |
| UN Nr. (ICAO) | 3501 |
| UN Nr. (ADN) | 3501 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|--------------------------------------|--|
| Richtiger technischer Name (ADR/RID) | CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S. (DIMETHYLETHER, PENTAN) |
| Richtiger technischer Name (IMDG) | CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S. (DIMETHYLETHER, PENTAN) |
| Richtiger technischer Name (ICAO) | CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S. (DIMETHYLETHER, PENTAN) |
| Richtiger technischer Name (ADN) | CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S. (DIMETHYLETHER, PENTAN) |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|------------------------------|-----|
| ADR/RID Klasse | 2.1 |
| ADR/RID Klassifizierungscode | 8F |
| ADR/RID Gefahrzettel | 2.1 |
| IMDG Klasse | 2.1 |
| ICAO-Klasse/-Unterklasse | 2.1 |
| ADN Klasse | 2.1 |

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|----------------------------------|----------|
| IMDG-Code Trenngruppe | SW2 |
| EmS | F-D, S-U |
| ADR Transport Kategorie | 2 |
| Gefahrendiamant | 2YE |
| Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) | 23 |
| Tunnelbeschränkungscode | (B/D) |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

UNI XL Sprüprimer

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Autorisierungen (Anhang XIV Verordnung 1907/2006) Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

Beschränkungen (Anhang XVII Verordnung 1907/2006) Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008 Flam. Gas 1 - H220, Press. Gas (Liq.) - H280: Beweiskraft der Daten. STOT SE 3 - H336: Berechnungsmethode. Aquatic Chronic 2 - H411: Berechnungsmethode.

Erstellt durch Technische Abteilung

Änderungsdatum 18.04.2023

Änderung 3.3

Ersetzt Datum 08.06.2022

Sicherheitsdatenblattnummer 20684

Volltext der Gefahrenhinweise H220 Extrem entzündbares Gas.
H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.